

7.4.3



im Bezirksausschuss 11 – Milbertshofen - Am Hart

Antrag an den Bezirksausschuss 11 Milbertshofen-Am Hart
zur BA Sitzung Januar 2009

Öffnung der Linksabbiegerspur vom Frankfurter Ring in die Knorrstraße

Der BA möge beschließen:

Das Kreisverwaltungsreferat wird aufgefordert, dem Bezirksausschuss 11 die Unfallsituation im Kreuzungsbereich Frankfurter Ring/Knorrstraße vor und nach der Sperrung der Linksabbiegerspur darzustellen. Des Weiteren ist zu berichten, welche Verkehrsverlagerungen dadurch stattgefunden haben. Auf der Grundlage dieser Berichte soll die Öffnung der Linksabbiegerspur erneut geprüft werden. Ein Ortstermin mit Vertretern der Polizei und des KVR ist hierzu anzuberaumen.

Begründung:

Ohne Nachweis konkreter Zahlen und ohne Mitwirkung des Bezirksausschusses wurde am 28.11.07 vorgenannte Linksabbiegerspur gesperrt. Am 22.01.08 wurde dem BA mitgeteilt, dass man erst nach einer halbjährigen Probezeit das weitere Vorgehen diskutieren kann. Am 10.04.08 wurde dem BA mitgeteilt, dass man frühestens im Juni/Juli die Situation auswerten und erörtern kann. Beide Fristen sind nun längst verstrichen. Die entsprechenden Auswertungen müssten längst vorliegen.

Wer von Osten in die Knorrstraße will, muss nach wie vor weite Umwege und durch verkehrsberuhigte Wohngebiete fahren. Dies führt zu unnötigem Verkehr, Lärm und Dreck für die Anwohner. Die sich ca. 100 m nach der Kreuzung befindliche Durchfahrmöglichkeit des Mittelstreifens auf dem 4-spurigen Frankfurter Ring wird häufig als Wendemöglichkeit genutzt, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und gesteigertem Unfallrisiko führt.

Erich Tomsche
Fraktionssprecher

Antrag wurde in der Sitzung des Bezirksausschusses am 14.01.09	Initiative Thomas Schwed
Einwohnerversammlung vom	
einstimmig / mit Mehrheit beschlossen / abgelehnt	
Bezirksausschuß <i>AM</i>	
<i>Antonie Tomsche</i>	

1) Nichtzutreffendes streichen!